

## **Lesung, Sirach 27, 30-28,7**

Lesung aus dem Buch Jesus Sirach.

Groll und Zorn, auch diese sind Gräuel  
und ein sündiger Mann hält an ihnen fest.  
Wer sich rächt, erfährt Rache vom Herrn;  
seine Sünden behält er gewiss im Gedächtnis.  
Vergibt deinem Nächsten das Unrecht,  
dann werden dir, wenn du bittest, deine Sünden vergeben!  
Ein Mensch verharrt gegen einen Menschen im Zorn,  
beim Herrn aber sucht er Heilung?  
Mit einem Menschen gleich ihm hat er kein Erbarmen,  
aber wegen seiner Sünden bittet er um Verzeihung?  
Er selbst – ein Wesen aus Fleisch, verharrt im Groll.  
Wer wird seine Sünden vergeben?  
Denk an das Ende,  
lass ab von der Feindschaft,  
denk an Untergang und Tod  
und bleib den Geboten treu!  
Denk an die Gebote  
und grolle dem Nächsten nicht,  
denk an den Bund des Höchsten  
und übersieh die Fehler!

**Wort des lebendigen Gottes.**